

Hilfe zur Selbsthilfe bei Heizungsstörungen:

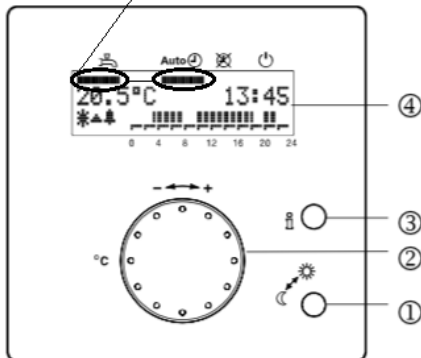
Bedienelemente

Bedienelemente

1. Bedienebene

Bedienelemente 1 bis 4

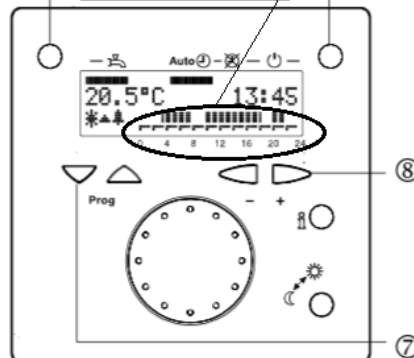
Balken zeigen
aktiven Betriebs-
modus



2. Bedienebene

Bedienelemente 5 bis 8. Sie sind erst nach Öffnen der Klappe zugänglich.

Zeitleiste 0-24Uhr
mit eingestellten
Heizphasen



Bedienelement

① Präsenztaste

Funktion

Betriebsniveau-Umschaltung

② Nenntemperatur-Drehknopf

Raumtemperatursollwert-Einstellung

③ Info Taste

Wechseln der Info-Anzeige

④ LCD mit 2 Zeilen à 16 Zeichen
und Balken für Betriebsarten-
anzeige

Darstellung der Daten und Betriebsart

⑤ Taste Heizkreisbetriebsart und
zugehörige Symbole

Betriebsumstellung auf:

Auto [☼] Automatikbetrieb

[☒] Dauerbetrieb

[⏻] Standby

⑥ Taste Brauchwasserbetriebsart
mit zugehörigem Symbol

[☒] Brauchwasser Ein/Aus

⑦ Zeilenwahl-Tasten (Up und Down)

Wahl der Bedienzeile

⑧ Einstell-Tasten (Plus und Minus)

Verstellen der Einstellparameter

Weitere Informationen zu dem Bedienelement (Albatros QAA73) und dessen Einstellmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Bitte beachten:

Bei der Heizung handelt es sich um eine sogenannte Brennwerttherme. Bei diesen ist es, sofern sie sich im Heizbetrieb befinden, erforderlich, dass die Wärme tatsächlich abgenommen wird. Anderenfalls wird aufgrund der erhöhten Rücklauftemperatur eine Störung ausgelöst.

Daher empfehlen wir einen Heizkörper, z.B. im Flur, stets angeschaltet zu lassen und die Heizung, entsprechend Ihren Bedürfnissen, im Automatikbetrieb zu betreiben.

Hinweis:

Bei längerer Aktivierung des Heizungsnotschalters (im Flur) kann es vorkommen, dass die in dem Bedienelement vorgenommenen Einstellungen gelöscht werden. Daher empfehlen wir die Heizung bei Bedarf, über das Bedienelement auszuschaalten.

Was kann ich tun, wenn die Heizung ausgefallen ist, die Warmwasseraufbereitung jedoch funktioniert.

Hier liegt aller Voraussicht nach ein Einstellungsproblem vor. Bitte überprüfen Sie folgende Punkte der Reihe nach:

- 1. Ist der Betriebsmodus „Heizung“ aktiv? Sprich, ist die Heizung auf Automatik- oder Dauerbetrieb eingestellt?**
 - Wenn nicht, bitte aktivieren (Taste „5“).
- 2. Ist die im Display des Bedienelementes angezeigte „Ist-Temperatur“ niedriger als die „Nenn-Temperatur“?**
 - Wenn nicht, erhöhen Sie Nenntemperatur über den Drehregler am Bedienelement. Anderenfalls geht die Heizung davon aus, dass die gewünschte Raumtemperatur bereits erreicht ist und kein weiterer Heizbedarf besteht.
- 3. Ist die im Bedienelement hinterlegte Zeit- und Datumseinstellung korrekt? (insbesondere im Automatikbetrieb relevant)**
 - Bei falscher Einstellung korrigieren Sie diese gemäß der Bedienungsanleitung. Anderenfalls kann es z.B. sein, dass sich die Heizung in der Nachtabsenkung befindet obwohl es tagsüber ist.
- 4. Befindet sich die Heizung, gemäß der Zeitleiste, gerade in einer Heizphase? (ausschließlich im Automatikbetrieb relevant)**
 - Wenn nicht, befindet sich die Heizung in der Nachtabsenkung. Bei einem kurzfristigen Wärmebedarf können Sie die Heizung über die Taste „5“, entsprechend Ihrem Bedarf, im Dauerbetrieb betreiben. Wie Sie die einzelnen Heizphasen für den Automatikbetrieb einstellen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Was kann ich tun, wenn die Warmwasseraufbereitung nicht funktioniert? Die Heizung jedoch funktionsfähig ist.

Auch hier liegt aller Voraussicht nach ein Einstellungsproblem vor.

Bitte prüfen Sie, ob der Betriebsmodus „Warmwasseraufbereitung“ aktiv ist. Wenn nicht, aktivieren Sie diesen über die Taste „6“.

Was kann ich tun, wenn die Heizung vollständig, samt Warmwasseraufbereitung, ausgefallen ist?

Bitte überprüfen Sie folgende Punkte der Reihe nach:

1. Zeigt das Bedienelement im Wohnzimmer etwas an?

- Wenn nicht, ist vermutlich die Stromversorgung unterbrochen. Um diese wieder herzustellen, prüfen Sie den Heizungsnotschalter im Flur. Alternativ prüfen Sie die Sicherungen im Hauswirtschaftsraum.

2. Zeigt die Heizung eine Störung an? Hierbei ist an dem Bedienelement ein Glockensymbol zu sehen. Alternativ erkennt man eine Störung, dass oben an der Therme ein rotes Licht leuchtet.

- Wenn ja, reseten Sie die Heizung (dies geht ausschließlich über den Resetknopf an der Therme im Dachboden).

3. Ist der richtige Betriebsmodus aktiv, sprich ist die Warmwasseraufbereitung aktiviert und die Heizung auf Automatik- oder Dauerbetrieb eingestellt?

- Wenn nicht, bitte aktivieren (Tasten „5“ und „6“).

4. Ist die im Bedienelement hinterlegte Zeit- und Datumseinstellung korrekt? (insbesondere im Automatikbetrieb relevant)

- Bei falscher Einstellung korrigieren Sie diese gemäß der Bedienungsanleitung. Anderenfalls kann es z.B. sein, dass sich die Heizung in der Nachtabsenkung befindet obwohl es tagsüber ist.

5. Verfügt die Heizungsanlage über genügend Wasserdruck?

- Zum Ablesen des Wasserdrucks verfügt die Heizungsanlage über ein Manometer, welches sich etwas versteckt direkt unter der Therme befindet. Wenn der angezeigte Druck geringer als 0,8bar ist, ist dies, aller Voraussicht nach, die Ursache für die Störung.

Sollte das Problem, nachdem Sie alle Punkte dieser Liste durchgegangen sind, weiterhin bestehen, melden Sie uns dies am Besten telefonisch oder per E-Mail. Um Ihre Störung schnellstmöglich zu bearbeiten geben Sie uns dabei bitte folgende Informationen auf:

1. Sind Sie die entsprechend oben genannte Punkte durchgegangen und zu keiner Lösung gekommen?
2. Was für eine Störung liegt vor (Heizung, Warmwasser oder Totalausfall)?
3. Wenn die Heizung eine Störung anzeigt, wie wird diese bezeichnet? Dies wird in dem Bedienelement im Wohnzimmer benannt, oder an der Therme, in Form eines dreistelligen Codes, angezeigt.